



**Protokoll der Sitzung des Seniorenbeirates
vom 06.06.2012**

TOP 1 Begrüßung

Der Vorsitzende begrüßte die anwesenden Mitglieder des Seniorenbeirates und eröffnete die Sitzung um 15:00 Uhr. Auf Einladung durch den Vorsitzenden waren die Herren J. Schlarmann und J. Naroska anwesend

TOP 2 Genehmigung des Protokolls vom 19.03.2012

Unterlage: Protokoll

Das Protokoll der Sitzung des Seniorenbeirates am 19.03.2012 wurde einstimmig genehmigt wie vorgelegt.

TOP 3 Genehmigung der Tagesordnung

Unterlage: Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde genehmigt wie vorgeschlagen.

TOP 4 Bericht des Vorsitzenden über die Teilnahme am 10 Deutschen
Seniorentag 2012 in Hamburg

Der Vorsitzende berichtete

Die dreitägige Veranstaltung im CC Hamburg stand unter dem Motto „Ja zum Alter“. Federführend war die Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren Organisationen (BAGSO). Der Bundespräsident und die Bundeskanzlerin waren anwesend. In ca. 100 Einzelveranstaltungen wurden Möglichkeiten für eine aktive Lebensgestaltung im Alter aufgezeigt. Es gab zahlreiche Referate, Diskussionen, Präsentationen und Mitmachangebote zu den Themen Politik und Gesellschaft, Engagement und individuelle Lebensgestaltung. Es wurden Kontakte zu anderen Seniorenbeiräten aus Hamburg und Bremen geknüpft. Die Tagung war verbunden mit der Messe SenNova, hier wurde Wissenswertes zu den Themen Mobilität, Gesundheit, Vorsorge und Barrierefreiheit angeboten.

TOP 5 Ausführungen zum aktuellen Thema ÖVPN im Landkreis Vechta

Information: Auszug OV 01.06.2012, Anlage 01

Herr J. Schlarmann erklärte, dass die CDU-Kreistagsfraktion einen konkreten Beschluss gefasst hat. Gemeinsam mit den Kommunen und Busunternehmen vor Ort soll der Landkreis Vechta einen öffentlichen Personennahverkehr entwickeln. Die ersten Busse sollen bereits im April oder Mai 2013 fahren, er gab zusätzliche Erläuterungen zu dem Artikel der OV. Es

wurden Listen von potentiellen Bushaltestellen dem SB zur Verfügung gestellt. Christa Hackmann, Dagmar Krapp, aus dem Arbeitsbereich 7 (siehe TOP 7) und Clemens Haskamp wurden gebeten, weitere Bushaltestellen in Lohne und Umgebung zu erkunden

In Anlage 02 sind die öffentlichen Bushaltestellen notiert.

In Anlage 03 sind die „Stoppelmarktbushaltestellen“ aufgeführt

In Anlage 04 sind die zusätzlichen Haltestellen, die von o.a. Arbeitsgruppe ausgesucht wurden, aufgelistet.

Die Mitglieder wurden gebeten falls noch weitere Bushaltestellen gewünscht werden, dies bitte beim SB anzumelden. Diese Listen mit den gesamten Bushaltestellen werden nach Beschlussfassung durch den Seniorenbeirat der Stadt Lohne dem Bürgermeister Tobias Gerdsmeyer und Thomas Bojes (Busunternehmen Schomaker) übergeben.

Der Kreistag hat die Vorlage am 16.07.2012 auf seine Tagesordnung gesetzt, möglicherweise wird eine Entscheidung getroffen.

TOP 6 Information über Seniorenwegweiser

Information: Seniorenwegweiser der Stadt Lohne 2010 (wurde bei der Sitzung verteilt)

Der Seniorenwegweiser der Stadt Lohne wurde erst 2010 erstellt und ist noch aktuell. Die Mitglieder wurden gebeten auf eventuell erforderliche Ergänzungen hinzuweisen.

TOP 7 Diskussion der Aufgabenbereiche und Einteilung der Arbeitsgruppen

Nr.	Arbeitsbereich	Name
1	Beratung, Begegnung	Willi Leeferink
2	Zusammenarbeit mit anderen Seniorenvertretungen und Seniorengruppen in Vereinen	Karl-Heinz Heine
3	Mobilität, Freizeitaktivitäten, Sport und Hobby im Alter,	Hans Diekmann, Karl-Heinz Heine
4	Wohnen im Alter	Wolfgang Fischer, Dagmar Krapp
5	Häusliche Pflege, Gesundheit und Vorsorge	Dagmar Krapp
6	Alt und Jung, Miteinander der Generationen	Christa Hackmann, Dieter Baumeister
7	Betreutes Reisen, Seniorenbus*, Mobilität	Christa Hackmann, Dagmar Krapp
8	Geld und Lebensunterhalt	Clemens Haskamp, Willi Leeferink
9	Lebenslanges Lernen	Dieter Baumeister, Hans Hogeweg
10	Für alle Fälle, Abschied nehmen	Dagmar Krapp
11	Politik	Alle

Aktivitäten

- Zu Nr. 3 Hans Diekmann wird bei der nächsten Sitzung über „Mobilität im Alter“ berichten
- Zu Nr. 4 Wolfgang Fischer wird versuchen für die übernächste Sitzung einen Referenten zum Thema „Wohnen im Alter“ einzuladen
- Zu Nr. 6 Christa Hackmann wird einen eventuellen Bedarf an Paten erfragen

TOP 8 Sozialwohnungen in der Stadt Lohne

Clemens Haskamp referierte kurz über die Situation von Sozialwohnungen in Lohne. Mehrere Projekte, die in der Planungs- bzw. Bauphase sind, sind für finanziell nicht so gut gestellte Senioren unbezahlbar. Die Stadt Lohne ist hier gefordert etwas zu tun. Der Vorsitzende und Clemens Haskamp werden das Gespräch mit dem Bürgermeister suchen.

TOP 9 Auftritt des Seniorenbeirates auf der Website der Stadt Lohne

Der Textentwurf wurde kurz diskutiert. Der Schriftführer hat mit Herrn Tombrägel von der Stadtverwaltung gesprochen und vorgeschlagen den Auftritt des SB unter der Rubrik „Soziales“ zu platzieren. Eine E-Mailadresse wird eingerichtet. Der Vorsitzende und der Schriftführer werden die Sache weiter verfolgen. In keinem Falle ist eine eigene Website geplant, da der Pflegeaufwand viel zu hoch wäre.

TOP 10 Termine

Neuer Sitzungstermin

Die nächste Sitzung des Seniorenbeirates wird am Montag, den 16. Juli 2012 um 15:00 Uhr im Seniorentreff stattfinden

TOP 11 Fragen der Zuhörer

Herr Joachim Naroska informierte sich über die Arbeit des Seniorenbeirates und möchte sich eventuell mit seinen Kenntnissen auf technischem Gebiet einbringen.

TOP 12 Verschiedenes:

Der Vorsitzende Wolfgang Fischer bat darum, dass sämtliche Mitglieder zur nächsten Sitzung ein neues Mitglied für den Seniorenbeirat werben sollten. Die Mitgliedsvordrucke sind bereits verteilt.

Anlagen:

- Anlage 01, Auszug OV 01.06.2012
Anlage 02, Öffentliche Bushaltestellen
Anlage 03, Haltestellen Stoppelmarkt
Anlage 04, Haltestellen durch SB ermittelt

Per Bus durch den Kreis

CDU will Minibusse in allen Kommunen

VON ULRICH SUFFNER

Kreis Vechta. Die CDU-Kreistagsfraktion hat sich entschieden: Landkreis, Kommunen und Busunternehmen sollen ab Frühjahr 2013 ein kreisweites öffentliches Busverkehrsnetz anbieten. „Damit werden wir ältere Men-

schon und Fachkräfte mobiler machen“, sagte der CDU-Fraktionsvorsitzende im Kreistag, Josef Schlarman. Der Kreis werde das Projekt jährlich mit maximal 340 000 Euro bezuschussen. Diesen Beschluss werde der Finanzausschuss des Kreistages bald treffen, so Schlarman. ► SEITE 10

Schlarman: „Wollen Menschen mehr Mobilität bieten“

Kreis, Kommunen und Busfirmen wollen sich auf zweijährigen Modellversuch mit Anrufbussen verständigen

VON ULRICH SUFFNER

Kreis Vechta. Den Kreis Vechta auf die Herausforderungen der alternden Gesellschaft rechtzeitig vorbereiten – das hat sich die Kreis-CDU auf ihre Fahnen geschrieben. Jetzt hat die CDU-Kreistagsfraktion dazu einen sehr konkreten Beschluss gefasst: Gemeinsam mit den Kommunen und Busunternehmen vor Ort soll der Landkreis Vechta einen kreisweiten öffentlichen Personennahverkehr entwickeln. „Die ersten Busse sollen im April oder Mai 2013 fahren“, erklärte gestern der CDU-Fraktionsvorsitzende im Kreistag, Josef Schlarman.

„Der Grundsatzbeschluss ist in der CDU-Kreistagsfraktion



Stadtbus in Vechta: In der Kreisstadt fahren seit einigen Jahren Kleinbusse auf mehreren Linien. Foto: dpa

gefasst“, bestätigte der Kreistagspolitiker aus Lohne. Geplant sei ein Modellprojekt für zwei Jahre,

„mit Anrufbussen“, so Schlarman, „und dort, wo es sich lohnt, auch mit festen Buslinien.“ Danach werde eine erste Bilanz gezogen.

Nach bisherigen Berechnungen müsse der Landkreis das Projekt pro Jahr mit maximal 340 000 Euro bezuschussen. Auf die Verkehrsgesellschaft der heimischen Busunternehmen entfielen maximale Kosten von 182 000 Euro. Von den Städten und Gemeinden erwarte die CDU-Kreistagsfraktion einen jährlichen Zuschuss von insgesamt 257 000 Euro. Auch das Land Niedersachsen solle um Mittel gebeten werden.

Wird das kreisweite Busnetz angenommen, kommen die Einnahmen zunächst den Busunter-

nehmen zugute, erklärte Schlarman.

Der Nahverkehr soll mit Minibussen alle Städte und Gemeinden und auch größere Betriebe anfahren. Koordiniert werden die Busfahrten von einer Mobilitätszentrale. Details sollen in den nächsten Monaten die Verkehrsgesellschaft der örtlichen Busunternehmen und der Landkreis gemeinsam mit den Kommunen erarbeiten. „Die Anregung zu diesem Modell ist von den Bürgermeistern der Städte und Gemeinden ausgegangen“, sagte Schlarman.

Er gehe davon aus, dass die Kommunen nun auch mitmachen. „Wir ziehen das Projekt auf jeden Fall durch“, sagte Schlarman für den Fall, dass sich eine

Gemeinde aus finanziellen Gründen nicht beteiligen wolle.

„Wir wollen den Menschen mehr Mobilität bieten und auf den demographischen Wandel reagieren“, erläuterte Schlarman. Vor allem ältere Menschen seien künftig auf öffentliche Verkehrsmittel angewiesen. Zudem werde das Nahverkehrsnetz den Kreis Vechta für Fachkräfte noch attraktiver machen.

Wichtige Gewerbegebiete und große Arbeitgeber im Kreis sollen an das Streckennetz angeschlossen werden. „Busse aus Damme und Holdorf sollen zum Niedersachsenpark fahren“, erklärte Schlarman. „Zwischen Lohne und Dinklage könnten die Busse bei Delo, Politec und Pöppelmann halten.“

Öffentliche Bushaltestellen lt. Schomaker

Bokern, Am Sillbruch
Bokern, Pagenstert
Bokern, Brägelmann
Bokern, Daren
Bokern, Frilling
Bokern, Haltestelle Brücke
Bokern, Landwehr
Bokern, Riesenbeck
Bokern, Rottinghaus
Bokern, Schwanenpool
Bokern, Schwerter
Bokern, Sieverding
Brägel, Andreaswerk
Brägel, Menke
Brägel, Schmidt
Brägel, Wellbrock
Brockdorf, Dorfplatz
Brockdorf, Hackmann
Brockdorf, Jägerheim
Brockdorf, Wolke
Klein-Brockdorf, Krimpenfort
Klein-Brockdorf, Trafo
Krimpenfort, Riesselmann
Kroge, Grundschule
Kroge, Holthaus
Kroge, Scherbring
Kroge, Sprehe
Lohne, Am Waldbad
Lohne, Bahnhof
Lohne, Baltrumer Str.
Lohne, Bergweg
Lohne, Dinklager Str. Nasch
Lohne, Dobbenweg
Lohne, Gertrudenschule
Lohne, Grundschule Esch
Lohne, Gymnasium
Lohne, Hamberg
Lohne, Kettelerschule
Lohne, Kino
Lohne, Möbel Kröger
Lohne, Lerchental
Lohne, Lindenstr
Lohne, Marienschule
Lohne, Meistermannsweg
Lohne, ehem. REWE-Markt
Lohne, Riessel
Lohne, Siedlerweg

Lohne, Stauffenberg-Schule

Lohne, Taubenstr.

Lohne, Unter den Erlen

Lohne, Von Galen Schule

Lohne, Bossberger Ring

Lohne, ZOB

Südlohne,?

Südlohne, Ideler

Südlohne, Rohe

Betreff: Stoppelmarkt - Bushaltestellen

Brockdorf, Dorfplatz
Kroge, Grundschule
Lohne, Bakumer Str. / Luchsweg
Lohne, Bergweg / Bruno Kleine
Lohne, Bergweg / Tankstelle
Lohne, Brägeler Str. / Imbiss Zerhusen
Lohne, Brandstr. / Elbers Mühle
Lohne, Inselsiedlung ehem. Cafe Eckhoff
Lohne, Lindenstr. / Kino
Lohne, Lindenstr. / Schomaker
Lohne, M`dorfer Str. / Bruchweg
Lohne, Riessel Dorfplatz
Lohne, Vossberg / Reinekestr.
Lohne, Ziegelei Meistermann
Lohne, ZOB
Märschendorf, Gastst. Eveslage
Südlohne, Zimmerei Rohe

Weitere Bushaltestellen vom Seniorenbeirat ermittelt

Am Bahnhof / Hotel
Am Grevingsberg
An der Heide / Landhaus
An der Urlage
Bakumer Str. / Pohlgeerskamp
Bakumer Str. / Vulhopsweg
Brägeler Str. / EDEKA-Markt
Brägeler Str. / Windmühlenberg
Brandstr. / Meyerfelder Weg
Bruchweg / Am Zuschlag
Deichstr. / Gertrudenstr.
Dinklager Str. / Gingfeld
Gartenstr. / Schellohner Weg
Hotel Hopener Wald
Im Dörlath
In der Bergmark
Jäger Str. / Am Fuchsbau
Jägerstr. / An den Eichen
Kanalstr. / Ketteler Str.
Kiebitzweg / Taubenstr.
Kirschweg
Klapphakenstr. / Overbergstr.
Kroger Pickerweg / Mühler Weg
Lindenweg / Kroge
Marienstr. / Kindergarten
Märschendorf
Meyerhofstr. / Falkenbergstr.
Neuer Markt
Neues Baugebiet Lerchentaler Str.
Nieberdingstr. / Schlesierstr.
Pastors Busch / Eversberg
Schürmannstr.
Seniorentreffpunkt
Torfwerk Kroge / Torfstr.
Von Schiller Str. / Parkplatz Hinners
Wicheler Str. / Römannskamp
Wichelmannstr. / Wicheler Ring
Ev. Gemeindehaus/Franziskusstr.